

Siemens erhält Auftrag über Netzanbindung für Offshore Windpark Triton Knoll

- **Siemens übernimmt Design, Lieferung und Bau des Umspannwerkes an Land sowie der beiden OTM® auf See**
- **Triton Knoll ist das 10. Offshore-Windkraftwerk in England, das Siemens ans Netz anbindet**
- **Nach Fertigstellung wird Triton Knoll saubere und nachhaltige Energie für circa 800.000 englische Haushalte bereitstellen**

Siemens Energy Management hat vom deutschen Kunden Innogy SE den Auftrag zur schlüsselfertigen Lieferung der Netzanbindung für das Offshore-Windkraftwerk Triton Knoll erhalten. Das Windkraftwerk befindet sich 32 Kilometer (km) vor der Küste Lincolnshires und verfügt nach Fertigstellung über eine Erzeugungsleistung von ungefähr 860 Megawatt (MW). Triton Knoll wird nachhaltige saubere Energie für circa 800.000 britische Haushalte zur Verfügung stellen und trägt signifikant dazu bei, die britischen Ziele im Bereich Erneuerbare Energien, zu erreichen. Siemens wird den Bau eines neuen vier Hektar großen Umspannwerkes in Bicker Fen sowie den Bau der Offshore-Infrastruktur leiten, einschließlich zweier Offshore-Transformatormodule (OTM ®). OTM® von Siemens sind wesentlich kleiner und leichter im Vergleich zu konventionellen Wechselstromplattformen und unterstreichen Siemens' Einsatz Energieversorgern zu helfen, die Effizienz im gesamten Projekt zu steigern.

„Dies ist ein bedeutendes Projekt für die Versorgung britischer Haushalte und Betriebe mit sauberer, grüner Energie. Wir freuen uns, Projektpartner zu sein. Wir haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Bereitstellung von Netzanschlussprojekten und freuen uns darauf, unsere marktführende Technologie bei Triton Knoll zu implementieren“, sagt Mirko Düsel, CEO Transmission Solutions bei Siemens

Energy Management.

Julian Garnsey, Projektleiter Triton Knoll bei Innogy fügt hinzu: „Ich bin wirklich froh, so ein erfahrenes Unternehmen mit an Bord zu haben. Siemens unterstützt unser Ziel, unsere Investitionen zugunsten von britischen Unternehmen und Lieferanten einzusetzen. Die Beteiligung von Siemens stellt eine sehr reale Chance für wettbewerbsfähige regionale britische Unternehmen dar, von unserem Projekt zu profitieren. Das Projekt wird Investitionsaufwendungen in Höhe von rund 2 Mrd. GBP in die dringend benötigte Energieinfrastruktur Großbritanniens auslösen.“

Die Arbeiten an einer 3,8 Kilometer langen Zugangsstraße zur Baustelle der Umspannstation und weitere Vorbereitungen laufen bereits. Der Bau der Landumspannstation beginnt im Frühjahr 2019. Siemens arbeitet eng mit dem Triton Knoll Team zusammen und nimmt zum Beispiel auch an öffentlichen Informationstagen teil.

Siemens ist einer der Weltmarktführer für den Anschluss von Offshore Windkraftwerken und verfügt über viel Erfahrung im Bereich Netzanschluss. Heute bringt Siemens Technologie circa 6.500 MW an Offshore Windkraftwerksleistung in die Netze, weitere 4.500 MW sind beauftragt. Triton Knoll wird das zehnte Siemens Offshore Projekt im Vereinigten Königreich und die 13. Verbindung weltweit, die auf Wechselstromübertragung setzt.

Die Siemens Niederlassung Manchester steuert das Projekt und es werden weitere Zulieferverträge mit britischen Firmen erwartet. Während der Bauphase beschäftigt Triton Knoll circa 3.000 Mitarbeiter. Für den Betrieb werden 170 Mitarbeiter benötigt.

Diese Presseinformation finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018090298EMDE

Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter

www.siemens.de/energy-management

Weitere Informationen zum Thema Grid Access unter

www.siemens.com/gridaccess

Ansprechpartner für Journalisten

Sabrina Martin

Tel.: +49 9131 7-37168; E-Mail: sabrina.martin@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.